

Inselfest und Erholung gesichert

Minister Gölter zum Naturschutzgebiet Kisselwörth

mpf. Nackenheim. - Die Insel Kisselwörth soll auch als Naturschutzgebiet der Bevölkerung für die „stille Erholung“ zur Verfügung stehen. Dies habe die Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz bei einer Erörterung über die Unterschutzstellung der Nackenheimer Rheininsel im März 1977 ebenso zugesichert wie die Erlaubnis, einmal im Jahr das Inselfest im seitherigen Umfang zu feiern.

In seiner Antwort auf ein Schreiben des Landtagsabgeordneten Michael Reitzel erinnerte der rheinland-pfälzische Umweltminister Georg Gölter daran, daß damals bereits ein Einverständnis unter Abwägen aller Interessen erzielt worden war. Da die Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz bisher bei der Vorbereitung für die Ausweisung des Naturschutzgebietes alle gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensregeln eingehalten hat, sieht das Ministerium keinen Anlaß, in diesen Verfahrensgang einzugreifen.

Minister Gölter weist in seiner Antwort erneut darauf hin, daß die Inseln als Rastplatz für zahlreiche, in ihrem Bestand bedrohte Vogelarten wichtig sind. Die Nackenheimer Rheininseln sind ein Glied in der Kette der Durchzugs- und Überwinterungsplätze „Fuldaer Aue, Rettbergsaue, Knoblochsau“ und erfüllen so eine besondere Funktion im internationalen Vogelschutz.

Gölter versichert, daß die Bezirksregierung die vorgebrachten Bedenken in einem erneuten Gespräch mit allen Betroffenen erörtern will, wobei ein Ausgleich der Interessen zwischen Erholungssuchenden und Naturschutz angestrebt wird.

Bürger und der Nackenheimer Ortsgemeinderat hatten sich gegen die strengen Auflagen zur Wehr gesetzt, die mit der Unterschutzstellung verbunden sind. Sie befürchten, daß die Rheininseln für die Naherholung verlorengehen.

72
13.11.79